

Datum: 14.10.2019 - 0

Foto: Harald Hoffmann / FWG

## Andernach ist um eine Attraktion reicher FWG Andernach besichtigte neu eröffnetes Römer-Areal

Andernach - Unmittelbar nach der Eröffnung des Römer-Areals auf dem Gelände der ehemaligen Weissheimer Mälzerei, ließ es sich die FWG Andernach nicht nehmen, die neu gestaltete Parkanlage selbst in Augenschein zu nehmen. So traf man sich am vergangenen Samstag bei bestem Wetter vor Ort und war sich einig, dass das Quartier in diesem Bereich durch die neu geschaffenen Grünflächen und Anlagen maßgeblich aufgewertet wird.

„Dieses Projekt, das die römischen Wurzeln Andernachs aufgreift, macht die Stadt um eine Attraktion reicher und grüner.“ zeigte sich FWG Fraktionsvorsitzender Hartmut Dressel zu frieden. Auch Bernhard Ehl, Gründer der Anne-Ehl Stiftung, den man während der Besichtigung zufällig antraf, schloss sich dieser positiven Meinung uneingeschränkt an und erklärte sich spontan für ein gemeinsames Foto bereit. Resümierend lässt sich aus Sicht der FWG festhalten, dass durch diese Baumaßnahme der Stadt Andernach neben einem weiteren touristischen Ziel ebenfalls ein Ort geschaffen wurde, an dem die Andernacher Bürgerinnen und Bürger in ihrer Nachbarschaft eine kurze Auszeit vom Alltag nehmen können.



Bei goldenem Oktoberwetter besichtigte die FWG Andernach das neu geschaffene Römer-Areal. Dabei traf man neben weiteren zufriedenen Besuchern durch Zufall ebenfalls auf den Gründer der Anne-Ehl Stiftung, Bernhard Ehl (3.v.l.)